


Openness wird Thema im Curriculum der HdM

Ringvorlesung und Ausstellung »Open UP!« der ZBW im März und April

Der Studiengang Informationswissenschaften¹ mit seinen beiden Schwerpunkten »Bibliotheks-, Kultur- und Bildungsmanagement« sowie »Daten- und Informationsmanagement« nimmt mit dem Modul »Open Society« ein Querschnittsthema ins Curriculum auf, das die Zukunft der Bibliotheks- und Informationsbranche entscheidend beeinflussen wird. Es beleuchtet Aspekte wie zum Beispiel Open Science, Net Communities, Citizen Science, Open Government, Open Data und Open Educational Resources. Es greift aber auch Bürgerbeteiligung, Crowdfunding, Open Innovation und Co-Creation auf. Im Sommersemester 2020 wird das Modul zum ersten Mal als Pflichtveranstaltung angeboten und aus diesem Anlass als öffentliche Ringvorlesung organisiert.

Als Rahmen und Highlight zum Auftakt der Ringvorlesung ist die Ausstellung »Open UP!« der ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft vom 23. März bis 30. April 2020 an der Hochschule

 Einen Audio-Rundgang durch die ZBW-Ausstellung gibt es in der BuB-App.

der Medien in Stuttgart zu sehen. Die interaktive Ausstellung, die zum 100. Geburtstag der ZBW entwickelt wurde, zeigt, wie offene Wissenschaft als Schlüssel für die moderne Informationsversorgung wirksam wird. Der digitale Wandel wird das Wissenschaftssystem radikal verändern. Und so fragt die Ausstellung danach, wie (Wissenschaftliche) Bibliotheken, die jahrhundertlang die unumstrittenen Wissensspeicher für den Wissenschaftsbetrieb waren, die digitale Revolution dafür nutzen, sich neu zu erfinden. Anhand der drei Themeninseln »Digitale Vernetzung«, »Neue Publikationsformen« und »Literatur finden« wird sichtbar und erlebbar, wie die Veränderung des etablierten Wissenschaftssystems in der Bibliothekspraxis aufgenommen wird und zu einer Transformation von »Bibliothek« führt. Bilder, Filme, Infografiken und Experimentier-Stationen



Foto: HdM Stuttgart

lassen Besucher in die Welt des wissenschaftlichen Arbeitens im digitalen Zeitalter eintauchen.

Die begleitende Ringvorlesung an der HdM wird ausgewählte Themen der Ausstellung und zum gesamten Themenkomplex »Openness« in Vorträgen und Workshops zur Diskussion stellen. Externe Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen: Wie es sich für das Thema gehört, sind die Veranstaltungen öffentlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungsreihe wird von Professor Markus Hennies und Professorin Cornelia Vonhof zusammen mit Studierenden des 4. Semesters im Rahmen eines Marketing-Moduls entwickelt und organisiert. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die unten im Info-Kasten aufgeführten Vorträge terminiert. Über weitere Veranstaltungen informiert die Website des Studiengangs unter www.hdm-stuttgart.de/iw.

Prof. Cornelia Vonhof, HdM

1 Weitere Informationen zum Studiengang Informationswissenschaften: Pfeffer, Magnus: Zukünftige Herausforderungen im Blick. In: BuB 2020, Heft 1, Seite 43

Open Society – Open Science – Öffentliche Ringvorlesung an der HdM Stuttgart

24. März, 17 Uhr

Ausstellungseröffnung

Open Science – Gute wissenschaftliche Praxis im digitalen Zeitalter

Guido Scherp, Leiter der Abteilung Open-Science-Transfer, ZBW, Anschließend sind Führungen durch die Ausstellung möglich.

31. März, 17 Uhr

Partizipation und Offene Wissenschaft im Museum

Wiebke Rössig, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

7. April, 17 Uhr

Open Educational Resources

Sabine Stummeyer, Technische Informationsbibliothek, Hannover

21. April, 17 Uhr

Open Access

Anja Oberländer, Kommunikations-,

Informations- und Medienzentrum der Universität Konstanz

Besuch der Ausstellung & Ringvorlesung

Hochschule der Medien Stuttgart
Gebäude Nobelstraße 8 (Foyer & Bibliothek)
70569 Stuttgart

Öffnungszeiten: Montag – Freitag,
9 – 20.30 Uhr; Samstag, 10 – 16 Uhr